



**Neupostolische Kirche**  
Bezirk Frankfurt

[Startseite](#) / [Gemeinden](#) / [Bad Nauheim](#) / [Chronik](#)

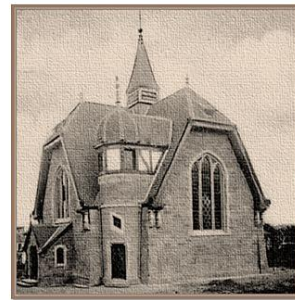
## *Chronik der Gemeinde Bad Nauheim*

Seit den Anfängen der Gemeinde dienten wechselnde Räumlichkeiten als Versammlungsstätten, bis im Jahr 1973 die erste eigene Kirche geweiht werden konnte.

### **Chronik 1945 - 1973** ↑

Die neupostolischen Gläubigen aus Bad Nauheim besuchten anfangs die Gottesdienste in den Gemeinden Friedberg und Butzbach. Nachdem Priester Wilhelm Böcher nach Bad Nauheim gezogen war, wurde 1945 die Gemeinde in Bad Nauheim gegründet. Die ersten Gottesdienste fanden wechselweise in den Wohnungen der Geschwister, vornehmlich bei Priester Böcher, in der Gartenfeldstraße statt. Am 1. Januar 1946 zählte die Gemeinde bereits 34 Mitglieder.

Als Versammlungsstätten dienten in den folgenden Jahren die Englische Kirche, das Sportheim, die Volksschule, die Kaufmännische Berufsschule, eine Unterkunft in der Ritterhausstraße und schließlich eine ehemalige Werkstatt im Ernst-Ludwig-Ring.



Englische Kirche Bad Nauheim - Leinwand

### **Eigene Kirche seit 1973** ↑

Ende 1972 wurde mit dem Bau einer eigenen Kirche für die

auf 69 Glaubensgeschwister angewachsene Gemeinde begonnen. Am 24. Juni 1973 konnte die Kirche durch Bezirksältesten Bock geweiht werden.

Im Herbst 1991 erfuhr das Kirchengebäude eine umfassende Renovierung und im Jahre 2003 wurden die Außenanlagen in Eigeninitiative neu gestaltet. Im Jahre 2008 wurde die damalige Stadtgemeinde von Friedberg mit Bad Nauheim fusioniert.

Im Jahr 2012 wurde das Kirchengebäude erneut einer Renovierung unterzogen. Dabei wurde die Kirche auch mit einem behindertengerechten Sanitärbereich und einem barrierefreien Zugang ausgestattet. Die Gemeinde zählt 122 Mitglieder (Stand 2019). Dem Gemeindevorsteher Stefan Krieg stehen weitere ehrenamtliche Seelsorger für die Betreuung der Gemeinde zur Seite.



Außenansicht Bad

